

MITTEILUNGSBLATT

Februar 2014





Budgetgemeindeversammlung vom 10. Januar 2014

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	7
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	19
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	26
Inserate	Seite	59
Veranstaltungskalender	Seite	68

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeverwaltung Berg Hauptstrasse 43 8572 Berg TG Telefon 071 637 70 46 claudia.bischofberger@berg-tg.ch Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: Donnerstag, 17. April 2014

Auflage: 1550 Exemplare



Bau einer Zivilschutzunterkunft im Schulhausneubau der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken (VSBB) in Planung

Gemäss Art. 45 des Eidg. Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes ist für jeden Bewohner in zeitgerecht erreichbarer Nähe des Wohnortes ein Schutzplatz bereit zu stellen. Ist dies im Rahmen der üblichen Bautätigkeit nicht möglich, so müssen die Gemeinden dafür sorgen, dass in Gebieten mit zu wenig Schutzplätzen eine genügende Anzahl öffentlicher Schutzräume zur Verfügung steht.

Der jetzige Bestand an Schutzplätzen ist knapp genügend. Die Bevölkerungszahl wird aufgrund der regen Bautätigkeit weiter ansteigen und einzelne Kleinschutzräume in Einfamilienhäusern sind schon relativ alt und müssten später saniert werden.

Es besteht nun die optimale Möglichkeit, im Rahmen des von der VSBB geplanten Schulhausneubaus 200 Schutzplätze zu erstellen. Der Gemeinderat hat entschieden, diese Möglichkeit zu prüfen und die Planung des Neubaus von Zivilschutzplätzen in die Wege zu leiten. Je nach Ablauf der Planung könnte der Baukredit schon an der nächsten Gemeindeversammlung im Mai beantragt werden.

Reorganisation des Verbandes Kehrichtverbrennungsanlage Thurgau (KVA Thurgau) vom Gemeinderat zugestimmt Schon vor längerem hat der Verband KVA Thurgau die Gemeinden

Schon vor längerem hat der Verband KVA Thurgau die Gemeinden darüber orientiert, dass er seine Führungsstrukturen vereinfachen und schlanker gestalten möchte.

Nach intensiven Vorarbeiten und der Genehmigung durch die Delegiertenversammlung liegt das neue Organisationsreglement vor. Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zum jetzt noch gültigen Reglement sind:

- Die Verkleinerung des Verwaltungsrates von 14 auf 7 Mitglieder. Das bisherige Verwaltungsratsmandat der Gemeinde Berg im Zusammenhang mit der Deponie Kehlhof kann von unserer Gemeinde nicht mehr fix besetzt werden.
- Änderung der Anzahl Delegierte und der Stimmrechte. Unsere Gemeinde ist von dieser Neuregelung kaum betroffen. Gemeinderätin Elisabeth Brändli wird weiterhin als Delegierte fungieren.
- Die direkte Haftung der Gemeinden wird aufgehoben. Neu haftet der Verband allein mit seinem Vermögen.



Im neuen Reglement wird auch der Zweck des Verbandes geändert. Im bisherigen Reglement war der Hauptzweck der Bau der Kehrichtverbrennungsanlage. Im neuen Reglement wurde der Zweck breiter gefasst und auch der Betrieb eines Kehrichtkraftwerkes aufgeführt. Für diese Änderung des Zweckartikels ist die Zustimmung aller Verbandsgemeinden notwendig.

Der Gemeinderat hat der beantragten Zweckänderung wie auch allen übrigen revidierten Artikeln des Organisationsreglements zugestimmt.

Doppelspurausbau der SBB zwischen Hard und Meienägger nimmt konkretere Formen an

Das Projekt Doppelspurausbau der SBB nimmt immer konkretere Formen an. Die Doppelspurstrecke beginnt nun bereits bei der neu gebauten Bahnüberführung Hard und endet auf der Höhe des Sportplatzes Meienägger. Gleichzeitig ist bei beiden Bahnhöfen der Bau von rollstuhlgerechten Perrons und Personenunterführungen vorgesehen. Die Gesamtlänge der Doppelspurstrecke beträgt rund 4.5 km und es wird mit Kosten von über Fr. 70 Mio. gerechnet.

Gemäss aktueller Planung der SBB wurde der Baubeginn auf das erste Quartal 2016 festgelegt. Die Bauarbeiten dauern dann bis Herbst 2018, so dass die Doppelspurstrecke per Fahrplanwechsel 2018 in Betrieb genommen werden kann. Dies ist eine sehr ambitiöse Zielsetzung, wenn



man bedenkt, dass bis zu Baubeginn, d.h. per Ende 2015, alle Planungen und Verhandlungen mit den Grundeigentümern abgeschlossen sein müssen. Auch die Gemeinde wird im Zusammenhang mit den Werkleitungen im Bereich der Bahnlinie noch einiges zu klären haben. Es ist anzunehmen, dass für die

Gemeinde wegen der Anpassung oder Verlegung von Werkleitungen auch Investitionskosten entstehen werden. Die Frage des Neubaus des Reservoirs in Mauren muss in den kommenden Monaten vom Gemeinderat ebenfalls behandelt und entschieden werden. Bei Weiterverfolgung dieser Variante müsste den Stimmbürgern spätestens bei der nächsten Budgetgemeindeversammlung im Januar 2015 der entsprechende Kreditantrag gestellt werden. Das neue Reservoir Mauren müsste bereits vor Beginn der Bauarbeiten der SBB, d.h. anfangs 2016, in Betrieb sein, damit die Wasserversorgung in Mauren übergangslos gewährleistet ist.



Bewilligung für das Benefiz Motocross in Mauren erteilt

Der Motorsportclub Seerücken hat bei der Gemeinde wiederum das Gesuch für die 7. Durchführung des Benefiz Motocross in Mauren eingereicht.

Der Gemeinderat hat dem Veranstalter für den Anlass vom 3./4. Mai 2014, der südwestlich der Liegenschaft Edelmann durchgeführt wird, die Bewilligung erteilt. Der Benefiz soll wiederum einer Institution der Gemeinde zukommen. Der Veranstalter wurde diesmal vom Gemeinderat darauf hingewiesen, inskünftig seinen Anlass mit weiteren, in der nahen Region stattfindenden Veranstaltungen zu koordinieren, so dass sich die Lärmbelastung der Bevölkerung besser verteilt und in Grenzen hält.

Beitrag an die Sanierung der Liegenschaft Brenner im Unterhard

Hermann und Rosmarie Brenner stellten das Gesuch um einen Kostenbeitrag an die denkmalpflegerischen Sanierungsmassnahmen an ihrer Liegenschaft im Unterhard in Mauren.

Als Usanz wurde in den vergangenen Fällen vom Gemeinderat jeweils derselbe Beitrag gesprochen, wie dies das Amt für Denkmalpflege für den Beitrag des Kantons entschieden hat. In Anwendung der bisherigen Usanz hat der Gemeinderat in diesem Fall beschlossen, ebenfalls 15% an die anrechenbaren Kosten der Sanierung von insgesamt Fr. 173'000.—zu leisten. Dies entspricht einem Beitrag von Fr. 26'000.—.

Beitrag an den neu gegründeten Verein Kultur- und Dorfgemeinschaft Graltshausen, Ast und Lanzendorn Immer wieder wurde in Graltshausen über die Möglichkeit der Gründung eines Dorfvereins diskutiert. Im letzten

keit der Gründung eines Dorfvereins diskutiert. Im letzten Sommer fand bei der Bevölkerung eine Konsultativabstimmung statt, woraus ersichtlich wurde, dass das



Interesse für die Existenz eines Dorfvereins mit der Organisation von verschiedenen Aktivitäten für die Bevölkerung oder für die Vertretung von deren Interessen durchaus vorhanden ist.

Im Gegensatz zu anderen ehemaligen Ortsgemeinden wurden bei der Bildung der Politischen Gemeinde zu diesem Zweck keine finanziellen Mittel auf die Seite gelegt. Auch sind keine zweckgebundenen Spenden oder Legate vorhanden oder bekannt.



Der neue Dorfverein ist nun mit der Anfrage an die Gemeinde Berg gelangt, ihn mit einer Starthilfe von Fr. 5000. – zu unterstützen.

Der Gemeinderat hat diesen Antrag zugestimmt und wünscht dem Verein Kultur- und Dorfgemeinschaft Graltshausen, Ast und Lanzendorn einen guten Start mit vielen interessanten und auch geselligen Anlässen.

Zusammenarbeit von Gemeinde und Schule in der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik

Im Herbst letzten Jahres wurde im Gemeinderat die Idee geboren, in Zusammenarbeit mit der Behörde der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken ein Konzept für die Kinder-, Jugend- und Familienpolitik zu erarbeiten. Gemeinderätin Daniela Reutimann hat die Aufgabe übernommen, die dazu notwendigen Abklärungen für einen gemeinsamen Workshop mit den beiden Behörden vorzunehmen. Dieser Workshop soll auch dazu dienen, die Zusammenarbeit der beiden Behörden auf verschiedensten Ebenen und Berührungspunkten zu verbessern.

Damit im Workshop auch viele interessante Hinweise und Anregungen zum Tragen kommen, wurde in der Vorbereitung beschlossen, Schüler und Erwachsene um ihre Meinung zu befragen, dies mittels Interview oder einem abgegebenen Fragebogen. Weitere Hinweise und Details dazu können im Mitteilungsblatt aus der gemeinsamen Information von Politischer Gemeinde und Volksschulgemeinde entnommen werden. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre aktive Teilnahme an der Umfrage.

Richtlinien für die finanzielle Unterstützung der Dorfvereine erstellt

Der Gemeinderat hat die Anregung aus dem Kreis der Vereine aufgenommen und Richtlinien für die finanzielle Unterstützung von Berger Vereinen und ihrer Tätigkeit erstellt und in Kraft gesetzt. Diese Regelung betrifft nicht nur wiederkehrende sondern auch einmalige Beiträge der Gemeinde an die Vereine. Die Richtlinien wurden allen Vereinen zugestellt und sind zudem auf der Homepage der Gemeinde im Onlineschalter aufgeschaltet und abrufbar.



Wieder vermehrt aktuelle Infos auf der Gemeinde Homepage

Die Gemeindeverwaltung hat sich vorgenommen, wieder vermehrt aktuelle Infos auf der Homepage der Gemeindeverwaltung zu veröffentlichen. Informiert wird in erster Linie über Geschäfte im Gemeinderat sowie aufliegende und bewilligte Baugesuche.

Sprechstunden Gemeindeammann

Auch an den nachfolgenden Daten stehe ich Ihnen gerne zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

- Samstag, 8. März 2014
- Samstag, 5. April 2014
- Samstag, 3. Mai 2014

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller. Gemeindeammann



Auftritt der Gruppe «Phase Rot» an der Budgetgemeindeversammlung

GEMEINDE BERG

Aus der Gemeindeverwaltung

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg

Adelbrecht Tobias, Kehlhofstrasse 9

Dziedziak Jacek und Natalia mit Paulina, Heimenlachen 388

Gubenko Berl-Avraam, Ottenbergstrasse 2a

Hiebl Johann, Ottenbergstrasse 10c

Höhn Andrin, Kehlhofstrasse 19

Ivankovic Zelimir, Andhauserstrasse 4

Jakob Fatma mit Hanna, Hauptstrasse 53b

Kessler Daniel, Andhauserstrasse 4

Konert Maciej, Hauptstrasse 54

Kutka Patrik, Hauptstrasse 62

Lawrenz Manuel, Breitestrasse 1

Maruna Maira, Flurhofstrasse 2a

Memeti Mensur und Minevere mit Ensar und Ezana, Breitestrasse 4

Rokosa Boguslaw, Heimenlachen 177

Römer Karin, Andhauserstrasse 1

Ruppert Dominik, Bahnhofstrasse 30

Saner Marco, Hauptstrasse 49

Schmidiger Eugen, Flurhofstrasse 2

Steffen Yves und Bretscher Priska, Andhauserstrasse 60

Theiler Philip, Leberenstrasse 6

Zellweger Deborah, Andhauserstrasse 1

Guntershausen b. Berg

Michalek Ilona, Geere 6

Steiger Michael, Geere 14

Auf Wiedersehen!

Berg

Angehrn Kim

Betschart Robert

Blum Karin

Burkart Franziska

Dannemberg Daniela

Fäh Jasmin

Frey-Dornbierer Rosmarie mit Jasmin

Holzherr Hugo

Hunziker Josua und Romina

Hünermund Marc und Knöpfli Katja mit Ben

Kneubühler Michael

Koster Silvia

Martin Steven

Miedtank Martin

Miller Steven

GEMEINDE BERG

Aus der Gemeindeverwaltung

Möckli Karin Nyagui Jari Rohner Erwin und Rickenbach Sandra mit Janick Schwager Adrian und Müller Franziska Variani Cleverson

Mauren

Albert Laszlo Bruer Heinz-Jürgen Klein Jessica Mehmedi Imran Meier Lukas Paulino Poiares Sónia Rubin Stephanie

Guntershausen b. Berg

Braun Jürg Konieczny Evelin Lang Mona Marbach-Barandun Margherita

Graltshausen

Gansner Markus

Jungbürger

Von März bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Fischbacher Tatjana	Berg
Gerber David	Mauren
Mahmutovic Aida	Berg
Steiner Viviane	Berg
Oesch Andrina	Berg
Zigerlig Lena	Berg

Gratulationen

Von März bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80	Jahre

18. MärzFey-Looser LinaAndhauserstrasse 29a, Berg29. MärzSchalk-Baumgartner AdelheidAndhauserstrasse 45, Berg20. AprilZingg-Oberhänsli RittaHauptstrasse 11, Berg



Aus der Gemeindeverwaltung

85 Jahre

16. März
 4. April
 5. Mai
 Welter-Reut Hedwig
 Schiesser-Bolliger Elisabeth
 Altwegg Adelheid
 Fortackerstrasse 10, Mauren
 Neuwiesstrasse 3, Berg
 Kranken- und Pflegezentrum
 Brünnliacker, Guntershausen

95 Jahre

17. März Merz-Ruckstuhl Paul Ottenbergstrasse 12, Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

7. Dezember Artho Gianluca

Sohn von Urs und Priska Artho-Zellweger

Hohenalberstrasse 8a, Berg

22. Januar Moser Jael

Tochter von Roman und Silvia Moser-Keller

Breitestrasse 21, Berg

3. Februar Steffen Joyce Jessica Joleen

Tochter von Luca und Sandra Steffen-Kabat

Ottenbergstrasse 10c, Berg

7. Februar Burgermeister Eric

Sohn von Andreas und Silvia Burgermeister-Schädler

Im Eichen 8, Mauren

Todesfälle

19. Februar Hostettler-Lang Ida

wohnhaft gewesen im Wohn- und Pflegeheim Schloss Berg

Einwohnerstatistik

Im Jahr 2013 durfte die Gemeinde **268** Personen in Berg Willkommen heissen und musste von **223** wegziehenden Personen Abschied nehmen.

Ende Dezember 2013 waren 3237 Personen in Berg wohnhaft.

GEMEINDE BERG

Aus der Gemeindeverwaltung

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Januar und Februar hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Burger Oliver, Neuwiesstrasse 3c, Berg	Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
Chemello Walter und Herzog Heinz, Weerswilerstrasse 5, Berg	Vergrösserung und Verglasung Balkon
Höhn Fritz und Helen, Kehlhofstrasse 19, Berg	Neubau Einfamilienhaus
Höhn Fritz und Helen, Kehlhofstrasse 19, Berg	Nachtrag Änderung der Fenster im Dachgeschoss
Höhn Fritz und Helen, Kehlhofstrasse 19, Berg	Neubau versenkte Mistgrube
Merz Pius, Beckelswilen 8, Berg	Nachtrag zum Aufbau Photovoltaikanlage
Meyer Regula, Geere 15, Guntershausen	Neubau Schwimmteich
Oswald Werner, Kreuzlingerstrasse 26, Opfershofen	Aufbau Überflur-Propangastank, Kreuzlingerstrasse 25, Opfershofen
Sportclub Berg, Berg	Erweiterung Vordach Clubhaus, Stehrampe bei Fussballfeld, Meienägger
Willi Messerli AG, Unterdorf 2, Guntershausen	Nachtrag zum Abbruch/Neubau Bürogebäude, Erweiterung Halle
Zozerd Eduard, Postlagernd, Einsiedeln	Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Alpenblickstrasse 1, Mauren
Züllig Christof, Emmerzholz 1, Illighausen	Neu- und Umbau Schweinemaststall, Hauptstrasse 18, Graltshausen

Am **Samstag, 22. März 2014** ist wieder der seit 1993 jährlich stattfindende Weltwassertag. In diesem Jahr hat die UN-Water (http://unwater.org/worldwaterday)



den Tag unter das übergeordnete Motto «Wasser & Energie» gestellt.

Die Wasserversorgung Kreuzlingen möchte der Bevölkerung das Thema Trinkwasser, von der Gewinnung über die Aufbereitung bis zur Verteilung in die Haushalte, näher bringen.

So sollen die Tore des Seewasserwerks Kreuzlingen sowie des neu umgebauten Reservoirs Bernrain – mit den neuen Pumpanlagen – geöffnet werden. Bei beiden Anlagen werden Mitarbeiter der Technischen Betriebe Kreuzlingen von 10.00 bis 15.00 Uhr für Führungen und Fragen vor Ort zur Verfügung stehen. Oeffentliche Parkplätze stehen ausschliesslich am Seewasserwerk zur Verfügung, die beiden Anlagen werden durch einen Shuttle-Bus verbunden.



Aus der Gemeindeverwaltung

Informationen des Steueramtes

Das Gemeindesteueramt hat den Steuerabschluss 2013 Mitte Januar dem kantonalen Steuerrevisorat abgeliefert. Der Steuerertrag der Gemeinde liegt mit total 2,430 Millionen Franken rund 235'000 Franken über dem Voranschlag. Die Erträge 2013 der natürlichen und juristischen Personen sind rund 156'000 Franken höher als budgetiert. Die Quellensteuern sind 8000 Franken tiefer als budgetiert. Aus Steuern früherer Jahre resultieren 86'000 Franken mehr.

Steuererträge 2013 der Politischen Gemeinde

	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
Total	2'430'149.56	2'195'000.00	2'325'401.16
Laufendes Jahr, Nat. Personen	1'975'942.30	1'890'000.00	1'914'813.05
Laufendes Jahr, Jur. Personen	180'564.50	110'000.00	144'976.25
Frühere Jahre, Nat. Personen	135'063.61	90'000.00	158'047.55
Frühere Jahre, Jur. Personen	51'472.75	10'000.00	22'273.46
Quellensteuern von Ausländern	87'106.40	95'000.00	85'290.85
Abschreibungen	21'186.70	-30'000.00	-26'650.59

Das Steuersubstrat (Steuern zu 100%) ist gegenüber dem Vorjahr um 3.15% gestiegen. Die Steuerkraft pro Einwohner à 100 Prozent beträgt neu Fr. 1652.25 (bisher Fr. 1601.80).

Gute Zahlungsmoral der Steuerzahler

Das Steueramt zieht auch die Steuern für den Kanton sowie die Schul- und Kirchgemeinden ein. Es fakturierte im Jahre 2013 Steuern von total 15'840'000 Franken und damit rund 670'000 Franken mehr als im Vorjahr. Am 31. Dezember 2013 waren von den fakturierten Steuern 9% ausstehend. Der tiefe Wert spricht für die gute Zahlungsmoral.

Danke – dass Sie Ihre Steuererklärung 2013 bald einreichen!



Aus der Gemeindeverwaltung

Prämienverbilligung 2014

Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2014 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2014 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2014 ist die provisorische Steuerrechnung 2013 per Stichtag 31.12.2013. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2014, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2014, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2014 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.		Prämienverbilligung 2014 in Fr.
bis	400	1680
bis	600	1260
bis	800	840

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1996 bis 2013) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.		Prämienverbilligung 2014 in Fr.	
bis	800	828.–	
bis	1600	516	

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2013 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. O.- nicht übersteiot.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2014 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2013 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2014 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2014 Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2014 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat. Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2014 Wohnsitz hatte, retourniert werden. Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2014, erfolgt die Auszahlung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird zum Überweisungszeitpunkt durch eine Zahlungsmitteilung dem Versicherten angezeigt.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2014 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2014. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2014 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2014 Wohnsitz hatten.

Bei Fragen oder Unklarheiten erteilt Ihnen Martina Dünner von der Krankenkassen-Kontrollstelle gerne Auskunft: 071 637 70 40.



Kompostierplatz ab 1. März 2014 wieder geöffnet

Grundsatz für den Betrieb des Kompostierplatzes:

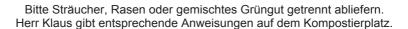
Anlieferungen im **normalen** Rahmen eines Haushaltes werden während den offiziellen Öffnungszeiten mit der Jahrespauschale entgegengenommen. Anlieferungen ausserhalb der Öffnungszeiten werden nur über die Waage abgerechnet. Die Jahrespauschale kann nicht angerechnet werden.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes 2014 (wie bisher)

1. März bis 29. November Mittwoch ,17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Samstag, 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Jahrespauschalen 2014 können ab sofort im Gemeindehaus gelöst werden.

Wer schon vor dem grossen Ansturm seine Jahrespauschale für die Kompostanlage erneuern will, kann dies **ab sofort** beim Einwohneramt erledigen. Die Kosten bleiben Fr. 60.– unverändert. Es ist auch möglich die abgelaufene Kompostpauschale in den Briefkasten zu werfen und später fixfertig beim Einwohneramt abzuholen. (Änderungen direkt auf der Karte vermerken.)



Reiner Rasenschnitt kann jederzeit bei Familie Gansner, Graltshausen, abgegeben werden. (Verwertung im Kompogas-System.)







Grüngutabfuhr 2014

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis Ende November analog der Kehrichtsammeltour. Diese Dienstleistung bietet uns die Firma greencom gmbh mit den beiden Fahrern Hans Bieri und Werner Moor.

Wann:	Mittwoch, 12. März 2014	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 26. März 2014	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 09. April 2014	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 23. April 2014	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 07. Mai 2014	ab 07.00 Uhr

Bereitstellung: Ab 07.00 Uhr am Strassenrand bei den blauen Sammelpunkten

oder Containerplätzen.

Material: Siehe Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr

in dieem Mitteilungsblatt.

Wie: In Grüngutcontainern mit gültiger Frankierung.

Erhältlich in diversen Grössen in der LANDI Berg.

Gebühren: Jahresmarke 140 Liter (Kleinhaushalt) Fr. 60.-

> Jahresmarke 240 Liter (Einfamilienhaus) Fr. 120.-Jahresmarke 800 Liter Fr. 300.-

8.-Einzelleerung 140 Liter (1 Bändel) Fr. Einzelleerung 240 Liter (2 Bändel) Fr 16 -Einzelleerung 800 Liter (5 Bändel) Fr. 40.-

Fr. 8.-Bündel 1.50 Meter lang bis max. 25 kg (1 Bändel)

Mit dem Kauf einer Jahresmarke ab Fr. 120.- sind Sie auch berechtigt den Kompostierplatz zu benutzen. Beim Lösen der Jahresmarke wird Ihnen eine Kompostpauschale, lautend auf Ihre Liegenschaft, ausgestellt.

Beachten Sie: - Kübel beschriften mit wasserfestem Stift

- Jahresvignette unterhalb des Handgriffes anbringen

- Bündel nicht zu lang und zu schwer!

Bezugsort: Für Jahresmarken und Bändel

(Gemeindeverwaltung / Einwohneramt)

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Berg.

Telefon 071 637 70 40





Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr

Zugelassenes Grüngut für Grünabfuhr





- Rüstabfälle von Gemüse und Obst
- Kaffeesatz und Teekraut inkl. Filterpapier
- + Eierschalen
- Tiermist von Pflanzenfressern
- Schnittblumen und Topfpflanzen
- pflanzliche Speiseresten



Aus Garten

- Rasen- und Wiesenschitt
- Laub
- + Stroh
- + Strauch- und Baumschnitt
- Blumen- und Gemüsestauden



- Fallobst und verdorbenes Obst
- Sägemehl, -spähne von unbehandeltem Holz
- + Federn, Haare



Artikel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW)

+ Kompostbeutel mit weissem Gitterdruck nach DIN V 54900 geprüft und zertifiziert



Das gehört NICHT in die Grünabfuhr



- Fleisch und Fisch
- Knochen
- Hunde- und Katzenkot
- Kunststoff
- nicht verrottbare Schnüre
- Steine
- + Glas
- + Papier
- Metall
- + Textilien
- behandeltes Holz
- + Asche
- + Mineralöl
- Staubsaugersäcke
- Strassenwischgut











Einführung des Einheits-Kehrichtsackes im Verbandsgebiet der KVA-Thurgau



Verband KVA Thurgau Rüteliholsstrasse 5 8570 Weinfelden Telefon 071 626 96 00 Beratung 071 626 96 26

Der Verwaltungsrat der KVA Thurgau hat beschlossen, auf den 1. Juni 2014, den **Einheits-Kehrichtsack** einzuführen.

Auf diesen Stichtag hin haben unsere gelben Gebührenmarken und der graue, offizielle Kehrichtsack ausgedient. Der neue Einheitssack ist ab dem 1. April 2014 in allen gängigen Grössen (17 I, 35 I, 60 I und 110 I) bei den üblichen Verkaufsstellen erhältlich. Für Sperrgut, das der Kehrichtabfuhr mitgegeben wird, werden ab diesem Zeitpunkt sogenannte Sperrgutmarken erhältlich sein.



Die bisherigen Einheitssäcke bleiben unbefristet gültig. Die neutralen Kehrichtsäcke, frankiert mit den heute gültigen Gebührenmarken, werden noch bis Ende 2014 von der Abfuhr mitgenommen. Die Gebührenmarken werden solange als Sperrgutfrankierung akzeptiert, wie diese in den Haushaltungen vorhanden sind.

Neues Leben für alte Flaschen

Leere Shampoo-, Milch- und Putzmittelflaschen müssen nicht mehr in den Abfallsack geworfen werden. Migros so wie die Regionalen Annahmezentren im Thurgau nehmen Plastikflaschen kostenlos zurück.

Luft raus Deckel drauf. Sie dürfen aber nicht zu den leeren PET-Flaschen, dort sind sie Fremdkörper. Die Flaschen bekommen später ein zweites Leben – etwa Kabel-ummantelungen oder Helme.

Für Plastikflaschen gibt es extra Sammelbehälter. Die Migros bietet solche an. Sie nehmen auch wo anders gekaufte Flaschen zurück. Aber nur mit Deckel! Die KVA Weinfelden und alle Regionalen Annahmezentren RAZ machen einen Pilotversuch. Nebst vielen weiteren Wertstoffen können neu auch Plastikflaschen zurückgebracht werden. Die KVA Thurgau rechnet damit, dass sich die Kunststoffhohlkörper-Sammlung bewährt. Eine Ausweitung der Sammelstellen ist daher nicht ausgeschlossen.



Dies und Das





Verband KVA Thurgau Rüteliholzstrasse 5 8570 Weinfelden Telefon 071 626 96 00 Beratung 071 626 96 26

Kompostierkurse 2014

Die Kompostierkurse 2014 in Weinfelden finden an folgenden Daten statt:

Samstag, 8.30 - 11.30 Uhr Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr

Kurs 1, Samstag, 5. April Kurs 1, Mittwoch, 30. April Kurs 2, Samstag, 24. Mai Kurs 2, Mittwoch, 11. Juni

Kurs 1, Samstag, 30. August

Kurs 3, Samstag, 13. September Kurs 3, Mittwoch, 10. September

Anmeldung und Auskunft: Verband KVA Thurgau, Frau Corinne Imhof Stieglmaier,

Abfall- und Kompostberatung, 071 626 96 26 oder

corinne.imhof.stieglmaier@kvatg.ch / Infos www.kvatg.ch



Am Montag, 24. März 2014, findet die nächste Kleidersammlung, zugunsten des Schweiz. Blindenbundes, statt.



findet am Donnerstag, 3. April 2014, ab 7.30 Uhr statt und wird von der Mittelstufe Mauren durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass nur in Mauren gesammelt wird.

Kantonspolizei



Tipps gegen falsche Bettler und Spendensammler

Sie gehen von Tür zu Tür und sprechen Personen in Fussgängerzonen oder auf Parkplätzen an. Bettler und angebliche Spendensammler, die mit einer abenteuerlichen Geschichte Mitleid erregen und zu Geld kommen wollen.

Die Kantonspolizei Thurgau registriert immer wieder die verschiedensten «Maschen». Vielfach geben sich die angeblichen Spendensammler als taubstumm aus und



tragen Zettel mit sich. Dort steht beispielsweise, dass sie bei der grossen Flut alles verloren hätten, ihr Kind dringend eine Operation benötige oder sie ein internationales Zentrum für Bedürftige errichten möchten.

In solchen Fällen kann aber in der Regel getrost auf eine Spende verzichtet werden, die Sammler sammeln nicht für Bedürftige sondern bereichern sich selbst. Die Sammeltour selbst ist meist straff geplant und organisiert, die Personen werden gezielt von Ort zu Ort gefahren und wieder abgeholt.

Wenn Sie mit einer solchen Person konfrontiert sind, rät die Kantonspolizei Thurgau folgendes:

- Lassen Sie sich nicht von Bettlern und falschen Spendensammlern bedrängen. Schliessen Sie die Haustür oder gehen Sie weiter.
- Lassen Sie keine fremden Personen ins Haus oder in die Wohnung.
- Informieren Sie die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117. Betteln ist gesetzlich verboten. Die Bettler können also bestraft werden, was in manchen Fällen abschreckend wirkt.

Es gibt zudem Möglichkeiten, wie Sie seriöse Spendensammler von unseriösen unterscheiden können.

- Seriöse Spendensammler fordern keine Bargeldspende vor Ort, sondern geben Ihnen einen Einzahlungsschein und Informationsmaterial mit.
- Echte Hilfsorganisationen schicken nicht Betroffene zum Sammeln.
 Wer sich also beispielsweise als Taubstummer ausgibt und behauptet, für Taubstumme zu sammeln, ist kaum seriös.





Kinder- und Jugendarbeit Berg

Der Gemeinderat und die Schulbehörde möchten die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Berg aktiv gestalten. Es soll ein Angebot geschaffen werden, das Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen gerecht wird und das auf die Bedürfnisse vor Ort zugeschnitten ist. Das Konzept soll bestehende Angebote nicht konkurrenzieren, sondern mit einbeziehen. Um die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen zu erfassen wird eine breite Umfrage gestartet. Wir möchten damit die Meinung der Jugendlichen, Eltern, Vereine, Fachstellenleiter und der Bevölkerung allgemein einholen. Dafür wurde ein Fragenkatalog erarbeitet.

Der Fragebogen für die Bevölkerung wird als Flugblatt in alle Haushalte versandt. Sie finden den Fragebogen aber auch auf der Homepage der Gemeinde oder der VSBB.

www.berg-tg.ch www.vsbb.ch

Die ausgefüllten Fragebogen können bis Ende März 2014 auf der Gemeinde abgegeben oder via Mail retourniert werden.

Wir bitten Sie an dieser Umfrage teilzunehmen. Nur durch möglichst viele Rückmeldungen erhalten wir ein repräsentatives Bild der Wünsche zur Jugend- und Familienpolitik in der Gemeinde Berg.

Die Jugendlichen der 2. und 3. Oberstufe, Vereinsvorsteher und Fachstellenleiter werden von Behördenmitgliedern der Schule und Gemeinde detaillierter und direkt befragt.

Kontaktpersonen: Daniela Reutimann, Gemeinderätin Berg

Tanja Schild, Behördenmitglied VSBB



Personalwechsel

Logopädie

Auf Ende 2013 hat uns Frau Jacqueline Staub verlassen, um eine Stelle als Logopädin in einer Tagesschule anzunehmen. Wir wünschen Frau Staub viel Erfolg am neuen Arbeitsplatz. Als Ersatz konnten wir Frau Barbara Dietz gewinnen. Frau Dietz ist eine sehr erfahrene Logopädin und ist an allen Standorten der VSBB tätig.

Informatik

Der interne Support für unsere Informatik wurde bis anhin von Thierry Baumgartner und Benji Garic geleistet. Beide sind Informatikstudenten und haben diese Arbeit neben ihrem Studium geleistet. Per Ende 2013 hat uns Thierry Baumgartner verlassen. Herr Garic hat sein Studium als Informatiker jetzt abgeschlossen und wir haben ihn mit einem 60%-Pensum fest angestellt.

Immobilien

An der Budgetversammlung vom 23. Januar 2014 wurden alle Anträge der Schulbehörde zu den Investitionen nahezu einstimmig bewilligt. Ich danke für das grosse Vertrauen, das durch diese klare Zustimmung bezeugt wurde. Ein Vertrauen, das keine Selbstverständlichkeit ist. Ich bin überzeugt, dass der Neubau nicht nur eine Bereicherung für die Schule, sondern auch für die Gemeinde ist. Durch die Schaffung von zusätzlichem Raum profitieren auch verschiedenste kulturelle Projekte.

Wir sind bereits am Tag nach der Versammlung die weiteren Planungsschritte und Arbeitsvergaben angegangen. So wird in den Sommerferien die Renovation der Liegenschaften Neuwies ausgeführt und an der Rechnungsversammlung vom 20. Mai 2014 sollte bereits der genaue Kostenvoranschlag und der Antrag für den Baukredit des Schulhauses in Berg vorliegen. Die Bauarbeiten werden für die Schule eine echte Herausforderung sein. So muss doch der ordentliche Schulbetrieb jederzeit gewährleistet bleiben.



Ansprechpersonen

Für alle laufenden Projekte sind Kommissionen oder Arbeitsgruppen gegründet worden, die von einem Behördenmitglied der VSBB geleitet werden. Bei Anliegen und Fragen können Sie sich direkt an diese Verantwortlichen wenden.

•	Sämtliche Renovationen und Spielplatz Mattwil		
	Bruno Sager, Ressort Immobilien	bruno.sager@vsbb.ch	
•	Baukommission Neubau Berg		
	René Rutz, Vizepräsident VSBB	rene.rutz@vsbb.ch	
•	Pausenplatzgestaltung Berg		
	Benno Rast, Präsident VSBB	benno.rast@vsbb.ch	
•	Jugendarbeit		
	Tanja Schild, Ressort Kommunikation	tanja.schild@vsbb.ch	
•	Ersatzbeschaffung, Informatik		
	Sascha Soccal, Ressort ICT	sascha.soccal@vsbb.ch	

Basisstufe

Die Einführung von Basisstufen in Mauren und Mattwil ist vom Departement für Erziehung und Kultur bewilligt worden. Somit kann die Basisstufe im Sommer 2014 in Mauren und im Sommer 2015 in Mattwil eingeführt werden.

Am 19. März 2014 findet ein Informationsabend zur Basisstufe in Mauren statt. Eingeladen sind die betroffenen Eltern und alle, die sich für das Modell Basisstufe interessieren. Die Informationsveranstaltung in Mattwil ist auf Anfang 2015 geplant.

Benno Rast Präsident VSBB Berg, 18. Februar 2014



Portrait von Andreas Zwick

Seit Beginn dieses Schuljahrs arbeitet Herr Zwick als Fachlehrer für Englisch und Französisch an der VSBB.



Ich bin in wohlbehüteten Verhältnissen in Steckborn und Oberhofen aufgewachsen. Nach dem Besuch der 2. Sekundarstufe in Kreuzlingen bin ich in die Kantonsschule Kreuzlingen übergetreten. Ich war ein rebellischer und «unangepasster» Schüler. Ein Jahr vor der Matura musste ich die Kantonsschule verlassen. Ich arbeitete in verschiedenen Berufen von Baureinigung bis Verkäufer von Werbeanzeigen. Diese Tätigkeiten erfüllten mich in

keinster Weise. Daraufhin fing ich im mehrsprachigen technischen Kundensupport (D/F/E) zu arbeiten an und besuchte gleichzeitig die TSME (Thurgauisch-Schaffhausische Maturitätsschule für Erwachsene) in Frauenfeld. Das war eine sehr anstrengende Zeit. Ich schloss die Matura innerhalb von zweieinhalb Jahren mit einem Arbeitspensum von 100% ab. Es folgte eine Anstellung als Verkaufsberater in einem international tätigen Unternehmen als Ansprechpartner für Kunden aus französisch- und spanisch sprechenden Ländern. Durch meine vielfältigen Erfahrungen beim Arbeiten mit Menschen kristallisierte sich immer mehr der Wunsch heraus Lehrer zu werden.

Seit meiner Jugend fasziniert mich die spanische Sprache und vor allem die südamerikanische Kultur. Nach dem «nachgeholten» Maturaabschluss unternahm ich meine erste Reise nach Ecuador. Dort habe ich meine Ehefrau Evelyn kennen gelernt.

Musik spielte in meinem Leben immer eine zentrale Rolle. Mein Vater brachte mir schon als kleiner Junge das Klarinettenspiel bei. Mehrere Jahre spielte ich in der Jugendmusik Kreuzlingen unter der Leitung von René Messmer, der heute zu meinen Berufskollegen zählt. Mit 15 Jahren gründete ich mit Kollegen eine Rockband, in der ich mich als Sänger engagierte. Wir hatten viele Konzerte und konnten zuletzt eine Demo-CD in einem renommierten Schweizer Musikstudio aufnehmen. Heute spiele ich in einer südamerikanischen Band als Klarinettist und Keyboarder.

Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern erfüllt mich und macht mir grossen Spass. Ich sehe den Lehrberuf als Berufung und freue mich jeden Tag aufs Neue, eine sinnstiftende Tätigkeit auszuüben, die mich



vollkommen ausfüllt. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kollegen bei der VSBB für die herzliche Aufnahme und die Unterstützung bedanken.

Was ist Ihnen in Ihrer Arbeit wichtig?

Im Mittelpunkt meiner Anstrengungen steht natürlich der Lernzuwachs der Schülerinnen und Schüler. Ich möchte sie möglichst gemäss ihren individuellen Fähigkeiten und Zielen fördern und fordern. Wichtig für eine optimale Lernumgebung ist eine positive Atmosphäre, die von gegenseitigem Respekt und Achtung geprägt ist. Dies bedingt das konsequente Einhalten bestimmter Regeln.

Welchen Satz empfinden Sie im Umgang mit Kindern richtig schlimm? Du wirst es nie lernen, weil du einfach zu dumm bist.

In welchem Land würde Sie gerne für ein Jahr unterrichten? Im Herkunftsland meiner Frau, Ecuador.

Welches Unterrichtsfach müsste Ihrer Meinung nach noch eingeführt werden und warum?

Diese Frage ist schwer zu beantworten, weil ich nicht auf eine langjährige Erfahrung als Lehrer zurückgreifen kann. Was mich beschäftigt ist, dass die Erwartungen an die jungen Leute laufend steigen. Dies verkürzt ihre «Kindheit» und setzt sie zunehmend einem (Leistungs-) Druck aus, dem die meisten aufgrund ihres psychologischen Entwicklungsstandes noch nicht gewachsen sind. Ein Fach wie Philosophie oder «Lebenskunde», das die Schülerinnen und Schüler auch auf mentaler Ebene auf die Aufgaben vorbereitet, die sie nach der obligatorischen Schulzeit erwarten, würde meiner Meinung nach zu einer harmonischen und ganzheitlichen Ausbildung dazugehören. Inwiefern dieser Teilbereich der Ausbildung bereits heute umgesetzt wird, kann ich, wie eingangs erwähnt, nicht beurteilen. Bestimmt geben die Lehrpersonen unter den gegebenen Voraussetzungen, ihr Bestes um ihre Schützlinge auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten.

Tanja Schild Schulbehörde VSBB Berg, 18. Februar 2014



Eine Weltmeisterin an der Sekundarschule



An der Line Dance Weltmeisterschaft im deutschen Kalkar hat Janine Rohrer aus der ersten Sek mit ihrem Team den ersten Platz belegt. In der Einzelwertung «ProAm» erreichte sie den tollen zweiten Platz und im «Classic Line» wurde sie Dritte. Wir gratulieren Janine und ihrem Team herzlich zu dieser fantastischen Leistung.

Tag der Mathematik 2013

Im vergangenen Dezember konnten wieder vier Schülerinnen und Schüler unserer Sekundarschule den ersten Preis des Mathewettbewerbs der Kanti Kreuzlingen abholen.

Herzliche Gratulation an Sara Trajkovska, Fabienne Brunner, Silvan Grossniklaus und Jan Witzig. !Gratulation!
Tag der Mathematik



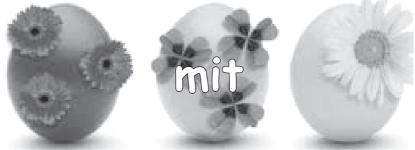
Thomas Bosshard Sekundarschule

Berg, 18. Februar 2014



Primarschule Berg

Ostermarkt



Kaffiklatsch

Mittwoch, 2. April 16.30 bis 19.00 Uhr In der alten Turnhalle Schulhaus Berg

Die Hälfte des Erlöses spenden wir den Spitalclowns der Theodora-Stiftung. Mit der anderen Hälfte finanzieren wir ein Bodentrampolin für den Pausenplatz.

Musikgesellschaft Berg I Jungmusik

Peter Brunner & Bruno Uhr

Samstag, 26. April 2014 19.30 Uhr Mehrzweckhalle Berg

Programm

18.15 Uhr Türöffnung18.30 Uhr Nachtessen19.30 Uhr Jungmusik & MG Berg

Theater

Das Schweigen der Kühe

Tanz mit den Gino Boys

Grosse Tombola Kaffee und Kuchen, Bar

Ihre Musikgesellschaft Berg

Bericht Hauptversammlung 2014 der MG Berg

Zum 112. Mal fand vergangenen Freitag die Hauptversammlung der Musikgesellschaft Berg statt. Nach einem stärkenden Abendessen im Restaurant Frohheim in Berg, wurden alle Anwesenden vom Präsidenten Harald Koller zur alljährlichen Versammlung begrüsst und auf die Traktanden aufmerksam gemacht.

Nach der Genehmigung der Traktandenliste, Wahl der Stimmenzähler sowie Danksagung an Larissa Wick für das Protokoll der vergangenen HV, wurde anhand des Jahresberichtes auf die vergangenen Anlässe Rückblick genommen.

Harald Koller erinnert an die erfolgreiche Abendunterhaltung in Verbindung der 111 Jahre Beständigkeit der Musikgesellschaft Berg. Gesellige Konzerte, wie unter anderem das Kirchenkonzert werden noch einmal in Erinnerung gerufen. Auch wurde auf die gemütliche 1. August-Feier inklusive Brunch sowie die aufregende Musikreise ins Berner Oberland aufmerksam gemacht.

Im vergangenen Jahr spielte zudem die Suche eines neuen Dirigenten eine grosse Rolle. Der Präsident bedankt sich noch einmal im Namen der Gesellschaft für das Arrangement von Peter Brunner. Sein Einsatz als neuer Leiter bringt frischen Wind und neue Motivation. So können die Musikantinnen und Musikanten alles in allem auf ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

Des Weiteren führte die Versammlung durch die Zahlen und Fakten der MG Berg. Nach Genehmigung der Jahresrechnung, des Budgets 2014 und des Jahresprogrammes folgten die Berichte über das Jungbläserwesen sowie die Musikkommission. Während den folgenden Traktanden Mutationen und Wahlen wurde ersichtlich, dass leider wie bereits in den Vorjahren vermehrt Austritte statt den gewünschten Eintritten stattfanden. Dafür konnten zwei Mitglieder der Muko erfolgreich ersetzt werden und es steht nun nur noch die Vakanz des Aktuars im Vorstand aus.

Doch trotz allem scheinen diese Details für einmal nicht mehr für alle das Wichtigste zu sein. Aufgrund der Erkenntnis, dass an diesem Freitag zusätzlich noch Valentinstag gefeiert wurde, schlich sich ein Mitglied noch während der Pause zum Blumenhändler um nebenbei zu Hause seine Pflichten als Romantiker zu erfüllen. Immerhin waren zu den Ehrungen dann alle wieder vollzählig und konnten sich ein Vorbild an Brigitte Indermaur nehmen. Sie hatte während des letzten Jahres tatsächlich keine einzige Musikstunde verpasst.

Auch Claudia Wick und Bruno Wiederkehr erhielten grosses Ansehen. Während Bruno bereits seit 40 Jahren Mitglied der MG Berg ist, feiert Claudia ihr 35. Jubiläum und wird an der nächsten Delegiertenversammlung des TKMV zum Eidg. Veteran ernannt. Solchen Einsatz wird natürlich mit einem grossen Applaus geehrt und so wurde von Präsident Harald am Ende der Sitzung auch noch einmal an alle ein grosser Dank ausgesprochen. Auf ein neues erfolgreiches Jahr!

Adonia-Musical «Petrus - De Jünger» in Berg

Das Musical «Petrus – De Jünger» von Markus Hottiger und Markus Heusser wird diesen Frühling von einem 70-köpfigen Teenagerchor aufgeführt.



Es gibt in der Bibel kaum eine schillerndere Person als Petrus. Das neue Adonia-Musical zeigt einfühlsam die Schwächen und Stärken des bedeutendsten Jüngers von Jesus. Über keinen anderen Jünger gibt es so viele Berichte und Zitate, die auch in der säkularen Kultur Bedeutung und Beachtung fanden. Ein begeisterndes und zugleich emotionales Musical über den Jünger Petrus.

Adonia ist mehr als ein Schülerchor. Über 1100 singbegeisterte Teenager beteiligen sich im Frühling 2014 an diesem Musical-Grossprojekt. In nur vier Tagen werden 16 verschiedene Chöre das ganze Konzertprogramm erarbeiten und in 64 Orten gastieren.

Ein tolles, zeitgemässes Musical mit mitreissenden Melodien und peppigem Sound für die ganze Familie!



Samstag, 12. April 2014, 20.00 Uhr in der MZH Berg

Das Musical dauert 100 Minuten. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben.

Weitere Infos, sowie der ganze Tourneeplan sind unter www.adonia.ch erhältlich.

Es laden ein: Evangelische Kirchgemeinde Berg TG

Evangelische Gemeinde Kehlhof





HC-BERG Jugendorchester Fortissimo

Das sind WIR...!

eine Jugendband, die sich jeweils montags von 18:30 - 19:45 Uhr, im Probelokal (Unterstufenschulhaus) des HC-Berg, zur Probe trifft.

Auch DU kannst dabei sein!

DU bist mindestens in der 5. Klasse

■ DU spielst Akkordeon, Keyboard, Gitarre, E-Bass, Saxophon,

Percussion oder Schlagzeug

DU singst gerne von traditionell bis Charts

July zahlst für Proben und Noten Fr. 30.- pro Semester (Fr. 60.- pro Jahr)

Melde DICH!

DU kannst gerne bei uns schnuppern

DU hast noch Fragen?

Kontakt:

Seraina Akermann, Kradolf, fortissimo@hc-berg.ch 076 540 83 84 Madeleine Witzig, Berg, fortissimo@hc-berg.ch 071 636 17 72

Wir freuen uns auf DICH!

Möchtest Du uns hören?

Nächstes Konzert: 3. Mai 2014, Frühlingsfest Schloss Berg



Abendunterhaltung 15.März 2014





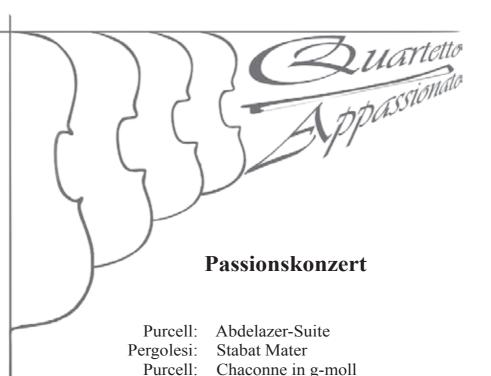
MZH Berg TG, 20:00 Uhr Theater: En Filmriss

Türöffnung und Nachtessen ab 18:30 Uhr

Platzreservation: 079 133 45 39

(ab 1. März 2014 von 11:00 - 13:00 Uhr)

Eintritt Fr. 20.-



Es spielt das **Quartetto Appassionato**Es singen **Sonja Eller** (Moos) und **Gisela Lorenz** (Oberndorf/N.)

05.04.2014 19:00 Uhr Berg/TG (Evang. Kirche)
06.04.2014 20:00 Uhr Allensbach (Gnadenkirche)
12.04.2014 17:00 Uhr Konstanz (Lutherkirche)
13.04.2014 19:00 Uhr Dagersheim (Christus-König-Kirche)
18.04.2014 17:00 Uhr Büsingen (Bergkirche)

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



2. bis 10. Mai 2014 unser Ziel: 1600 Stunden (0,5 Std / Einwohner)

Das Programm 2014 von Berg im Detail

Beginn		Programm	Treffpunkt / Ort
Freitag,	2. Mai	19.00 Start Themenwanderung «Unsere Wasserversorgung» mit Apéro am Ziel	Gemeindehaus
Samstag,	3. Mai	Stundenlauf zu Gunsten Hilfsprojekt: W-3-W Themenwanderung «Unsere Wasserversorgung»	Schloss Berg Start: 14.00 Uhr rund um die Uhr
Sonntag,	4. Mai	Themenwanderung «Unsere Wasserversorgung»	rund um die Uhr
Montag,	5. Mai	Line Dance Crash-Kurs mit Tanz-Lehrer Marcel Rohrer Grundschritte, Schrittfolg und einfache Tänze	MZH Berg 19.00 Uhr gen
Dienstag, Donnersta	6. Mai g, 8. Mai	das Duell der Schulklassen Sporttag der Schulklassen Wasserpumpen zu Gunsten W-3-W	Schulareal
Freitag,	9. Mai	Spielplausch für die ganze Familie Badminton / Tischtennis / Minigolf etc. Zumba-Fitness Das Brasil-Tanzgefühl selbst erleben mit Zumba-Instructorin Sandra	MZH Berg 18.30 Uhr 19.30 bis 20.30 Uhr Alt
•	n Spaghetti:	Der finale Abschluss Spaghetti für alle Teilnehmer Begleitung eines Elternteils	ab 20.30 Uhr MR Berg

Kinder bis 12 Jahre nur in Begleitung eines Elternteils oder einer erwachsenen Person.

Treffpunkt für Gruppenwalking: Täglich 10.00 / 14.00 / 19.00 Uhr

beim Startzelt vor dem Gemeindehaus.

Die Thementour «Unsere Wasserversorgung» kann rund um die Uhr zu Fuss oder mit dem Fahrrad / E-Bike

bewältigt werden. Zeiteintrag selbständig im Startzelt beim Gemeindehaus.

Das OK «schweizbewegt» Berg freut sich auf eine grosse Beteiligung!

Beschreibung zum Bewegungs-Programm:

Themenwanderung «Unsere Wasserversorgung»

Auf dem Gemeindegebiet Berg ist eine Rund-Wanderstrecke von ca. 5 km Länge mit Wegweisern gekennzeichnet. Auf der Strecke erhalten Sie an diversen Standorten interessante und spannende Informationen über die Wasserversorgung in unserer Gemeinde. Der Fussweg ist ideal für einen Fussmarsch alleine, in Gruppen oder mit den Vereinsmitgliedern. Wollen Sie die Wanderstrecke gemeinsam erleben, dann kommen Sie an einem der fixen Treffpunkte zum Startzelt vor dem Gemeindehaus.

(Treffpunkte täglich um 10.00 / 14.00 / 19.00 Uhr.)

Ein längerer Weg von ca 12 km ist auch mit dem Fahrrad zu bewältigen und führt Sie an den gleichen Standorten vorbei.

Die Wanderungen oder Fahrten können rund um die Uhr stattfinden.

Im Startzelt vor dem Gemeindehaus tragen Sie bitte Ihre Startnummer sowie die Startund Ziel-Zeit ein. Die geleistete Bewegungszeit wird täglich nachgeführt.

Freitag, 2.Mai / Eröffnung «schweizbewegt» 2014

Start 19.00 Uhr vor dem Gemeindehaus Berg.

Gemeinsame Wanderung auf dem Themenweg mit Apéros unterwegs.

Sponsorenlauf am Samstag, 3. Mai, im Schlossareal 14.00 Uhr

Um das Schlossareal wird eine Laufstrecke markiert, auf welcher ein Sponsorenlauf stattfindet. Läuferinnen und Läufer suchen sich einen oder mehrere Sponsoren und laufen möglichst viele Runden in einer Stunde. Pro gelaufene Runde wird ein Betrag gesponsert. Der gesamte Erlös geht zu Gunsten des Hilfsprojektes:

W-3-W

Wasser für die Dritte Welt:

- engagiert sich gegen Hunger und Armut in ländlichen Regionen Südasiens, Afrikas und Südamerikas
- ist eine politisch und konfessionell unabhängige **gemeinnützige**Entwicklungsorganisation
- realisiert nachhaltige Kleinbewässerungsprojekte zur Sicherung der Ernährung und Existenzgrundlage von Kleinbauernfamilien
- setzt angepasste Technologie ein: die fussbetriebene Pedalpumpe swiss-PEP wird in dörflichen Kleinwerkstätten mit lokal erhältlichen Materialien kostengünstig hergestellt
- fördert **Hilfe zur Selbsthilfe** durch die direkte Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen, Handwerkern und Bauernfamilien
 - www.w-3-w.ch

•

Dazu sind alle Laufbegeisterten mit einem Sponsor eingeladen mitzumachen.

Line Dance am Montag, 5. Mai, MZH Berg 19.00 Uhr

Unter kundiger Leitung des Dance-Instructor Marcel Rohrer erleben Sie das Western-Tanzgefühl. Getanzt wird ohne festen Partner, in Gruppenformation oder in einer Linie. In einem Crash-Kurs lernen Sie Grundschritte, Schrittfolgen und einfache Tänze. Ein Erlebnis, das Sie unbedingt kennenlernen müssen.

Spielplausch für die ganze Familie in der MZH Berg, Freitag, 9. Mai

Ab 18.30 bis 23.00 Uhr sind die Türen der Turnhallen für alle geöffnet. Spiele wie Badminton, Tischtennis, Minigolf, Volleyball etc. können Sie selber auswählen und Ihre Geschicklichkeit testen.

Um ca 19.30 Uhr geniessen Sie eine Stunde brasilianisches Lebensgefühl bei Zumba-Fitness mit Sandra Alt

Zum Abschluss der Bewegungstage erhalten alle Teilnehmer gegen Vorweisung ihrer Startnummer ab ca 20.30 Uhr eine Portion **feine Spaghetti,** zubereitet durch die Männerriege Berg. Abgabe an Kinder bis 12 Jahre nur in Begleitung eines Elternteils oder einer erwachsenen Person.

Das OK «schweizbewegt» Berg-Birwinken freut sich auf jeden Teilnehmer.

Unser Ziel: 1600 Bewegungsstunden



Zu Gunsten: Kultur und Dorfverein Mauren und

Jugendprojekt Juwel Berg TG

EINTRITT FREI!!!

Jugend 50,65,85 Hobby: MX2, Open, Senioren und Mofa

1,5 Stunden: Enduro **1,5 Stunden:** Cross-Country

Oldtimer: Seitenwagen Swiss MX Women-Cup

SAM-Meisterschaft: Nachwuchs / Ladies, Junioren Open

Grosse Festwirtschaft...

Samstag ab 19:00 Barbetrieb



Tennis Schnupperkurse für Erwachsene

Unsere beliebten Kurse bieten Tennisinteressierten die Möglichkeit, diesen Sport besser kennenzulernen, bevor sie sich entscheiden, dem Tennisclub beizutreten. Kommen Sie an unseren Schnupperabend und probieren Sie es einfach mal aus.

Schnupperkurse Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

> 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr

Kursdauer 1. Kurs: 7. Mai 2014 – 2. Juli 2014

> 13. August 2014 - 1. Oktober 2014 2. Kurs:

Pro Kurs sind es ca. 8 Lektionen

Martin Alt Leitung

Holderenstrasse 2

8572 Bera

Telefon P 071 688 52 52 Telefon G 071 626 23 34 Mail smartalt@bluewin.ch

Kurskosten Fr. 150.- / Person 2–3er Gruppe

4–5er Gruppe Fr. 100.- / Person Fr. 80.-/Person 6-8er Gruppe

Platzgebühr für Der Verein verlangt für den Kurs eine Platzgebühr Nichtmitglieder

von Fr. 50.-. Dieser Betrag wird bei einem Beitritt in

den TCB wieder gutgeschrieben.

Anmeldung Telefonisch oder per Mail an obige Adresse.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ausrüstung Sportbekleidung, Turnschuhe (keine Joggingschuhe)

Testschläger stehen zur Verfügung. Testschläger

Ist Sache der Teilnehmer. Versicherung

Weitere Infos www.tcbera.ch



JUNIOREN-SOMMERTRAINING 2014

Dauer 28. April 2014 – 4. Oktober 2014

Während den Schulferien findet kein Training statt.

Leitung Michi Edelmann, Leiter J+S

079 790 48 12

michitennis88@hotmail.com

Kosten Fr. 40.– / Lektion

Die Kosten werden durch die Anzahl Gruppenteilnehmer geteilt. Es werden nur die tatsächlich gespielten Trainings verrechnet.

Die Abrechnung erfolgt pro Quartal.

Nicht besuchte Lektionen werden nicht zurückerstattet!

Eine Lektion dauert 55 Minuten.

Trainingstage und Zeiten Montag- und Mittwochnachmittag,

andere Termine nach Absprache

Anmeldung an den Juniorenobmann:

Thomas Bosshard, Kehlhofstrasse 10a, 8572 Berg

thomas.bosshard@tcberg.ch

Einteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen und wird allen Teilnehmern

schriftlich mitgeteilt. Wir versuchen möglichst alle Einteilungswünsche

zu berücksichtigen.

Versicherung Ist Sache der Teilnehmer

BAMBINI-TENNIS 2014

Der Tennisclub Berg bietet auch diesen Sommer wieder den beliebten Tenniskurs für die Kleinsten (ab ca. 5-7 Jahre) an.

Dauer 28. April 2014 – 4. Oktober 2014

Während den Schulferien findet kein Training statt.

Trainingstag und Zeit Montagnachmittag

16.00 - 17.00 Uhr oder 17.00 - 18.00 Uhr,

nur bei trockener Witterung

Schnuppern am 28. April, 5. Mai oder nach telefonischer Vereinbarung

Leitung Jeannette Nussbaumer, Leiterin J+S Kids

079 783 76 66

jeannette.nussbaumer@bluewin.ch

Kosten Fr. 50.- für die ganze Saison

Fr. 30.- ab 2. Quartal (nach den Sommerferien)

Anmeldung an den Juniorenobmann:

Thomas Bosshard, Kehlhofstrasse 10a, 8572 Berg,

thomas.bosshard@tcberg.ch

Material Kinder-Tennisschläger werden zur Verfügung gestellt.



Marcel Vetter Kassier Zelgli 15 8586 Erlen Telefon 071 646 00 20 www.asvberg.ch



Einladung J+S Kurs Sportschiessen Armbrust 30m

im Armbrustschützenhaus Berg. Für alle Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1998 bis 2004.

Was lernen wir Das sportliche Schiessen auf 30m mit der Armbrust

Training von Konzentration und Körperbeherrschung

Was erwarten wir Aufgestellte Jugendliche die Interesse haben,

den Armbrustsport näher kennen zu lernen. Aktive Teilnahme (mind. 12 Kursbesuche)

Wann trainieren wir Dienstagabend von 18.00 bis 19.30 Uhr

Kursmaterial Armbrust, Pfeile und Schiessjacken

werden zur Verfügung gestellt.

Kursleitung Marcel Vetter

Zelgli 15 8586 Erlen

Telefon 071 646 00 20 oder 079 275 53 84

E-Mail m.vetter@bluewin.ch

Kurskosten Fr.15.–, darin enthalten ist das gesamte Material,

sowie ein kleiner Imbiss am Schlussabend (Absenden).

Kursbeginn Dienstag, 22. April 2014 – Nachmeldungen immer möglich

Kursbeginn Armbrustschützenhaus Berg

(hinter dem Bahnhof Berg, direkt neben dem Weiher)

Auf Euer Erscheinen freut sich der ASV BERG

Der Kursleiter

Marcel Vetter



Reserviere die Fastentage!

Fasten nach Hildegard von Bingen ... zu Hause und doch miteinander

Vom 28. März bis 4. April 2014



Fasten – aufbrechen, unterwegs sein, sich neu entdecken ...

- Fasten ein Erlebnis für alle, die es erstmals oder immer wieder wagen.
- Fasten ist nicht hungern. Bedingung ist eine gute Vorbereitung und Heraustreten aus der Hektik des Alltags.
- Fasten in eigener Verantwortung, als freiwilliger Verzicht auf feste Nahrung: Nicht essen, nur trinken – mehr als der Durst verlangt, um den Körper zu reinigen und zu entschlacken von dem, was ihn belastet.
- Fasten können alle Erwachsenen, die körperlich gesund und seelisch im Gleichgewicht sind. Wer regelmässig Medikamente braucht oder sich nicht gesund fühlt, konsultiere unbedingt den Hausarzt.

Wir würden uns freuen, Euch auch in der Gruppe zu haben.

Anmeldung bis am 15. März 2014.

Während des Fastens treffen wir uns täglich um 19.30 Uhr im Pfarrsaal zum Austausch über das Befinden und anschliessend zum meditativen Entspannen, mit Shiatsu-Therapeutin Sonja Adamer.

Jutta Latella Ottenbergstrasse 20 8572 Berg

Telefon 071 636 15 56 E-Mail a.latella@bluewin.ch

ENLINE.

Landfrauenverein Berg

Einladung Vortrag *«Ökologie im Haushalt»*

Wann: Mittwoch, 5. März 2014 um 19.30 Uhr

Wo: Medienraum Mehrzweckhalle Berg

Inhalt: Ökologie, ein Wort in aller Munde!

 Doch wie setze ich dies konkret in meinen Alltag um?

 Das Angebot an Putz- und Waschmitteln ist riesig. Was brauche ich wirklich?
 Was macht Sinn?

• Putze und wasche ich «zeitgemäss»?

 Hinweise und mögliche Ideen sollen dazu anstossen, das persönliche Handeln zu überdenken.

Kursleitung: Manuela Bamert-Stillhart

Auskunft: Agnes Burkhart-Imhof

Tel. 071 622 73 54 (am besten über Mittag)





Donnerstag, 6. März 2014 <u>09.00 – 11.0</u>0 Uhr Mehrzwecksaal OSA Alterswilen

Praktische Tipps für Raum- und Seelenpflege

Doris Stettler (Zollikon) Musikalische Umrahmung – Kollekte

Es laden herzlich ein:

Evang. Kirchgemeinden Alterswilen-Hugelshofen, Berg, Langrickenbach-Birwinken, Lengwil Katholische Kirchgemeinde Berg

Information: Da unser Kinderhort in den letzten Jahren wenig bis gar nicht genutzt wurde, verzichten wir auf dieses Angebot. Wir bitten um Verständnis.

HELFEN SIE UNS HELFEN

ÖKUMENISGIER SUPPENTAG

WIR UNTERSTÜTZEN DIE PROJEKTE FASTENOPFER UND BROT FÜR ALLE

Sonntag, 30. März

ab 11.15 Uhr in der Turnhalle Neuwies Berg



Auftritt der Tanzgruppe «Roundabout Kids» um ca. 12 Uhr

Frauengemeinschaft Berg Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Linderkleider- und Spielwarenbörse

Annahme: Dienstag, 18. März 2014, 13.30-15.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 19. März 2014, 15.00-16.30 Uhr

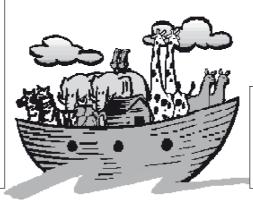
Rückgabe: Mittwoch, 19. März 2014, 17.30-18.00 Uhr

Was:

Frühlings- und Sommerkleider, Spielsachen, Kinderwagen, Sitzli

Es werden nur ganze und saubere Kleider

entgegengenommen



Wo: In den Räumen unter der Katholischen Kirche Berg

Wer:

Alle, die etwas zu verkaufen haben oder etwas kaufen möchten Kaffeestube, Spielmöglichkeiten und Hütedienst für Kinder

Der Erlös ist für ein aktuelles Hilfsprojekt bestimmt.

ORGANISATION:

Katholische Frauengemeinschaft Berg Gruppe junger Mütter

Kontaktperson: Venzin Zdenka, Berg

Telefon: 071 636 23 39, E-Mail: venzin.zdenka@bluewin.ch

Flohmarkt

Samstag, 26. April 9.00 – 15.00 Uhr

in der Neuwieshalle Berg mit Flohmarkt-Beizli

Kontrollierte Annahme: Freitag, 25. April von 17.00 – 20.00 Uhr

Wir nehmen ganze, saubere und noch funktionstüchtige Flohmarktsachen, wie Hausrat, Geschirr, Gebrauchsartikel, Kleider, Handtaschen, Spielsachen, etc. etc.

Eingang Neuwieshalle.

Bitte <u>nichts</u> ausserhalb der Annahmezeit deponieren! Für Abholservice (nur Gemeinde Berg) bitte anmelden bei:

Margrit Streckeisen Telefon 071 636 11 63 m-streckeisen@bluewin.ch

Oder mieten Sie Ihren **eigenen Stand** für Fr. 20.– und verkaufen selber, auf eigene Rechnung Ihre Sachen. (Nicht Verkauftes muss wieder mitgenommen werden.)

Anmeldung bis 5. April 2014 an Telefon 071 636 11 63

Wir freuen uns auf Ihre Sachen und viele kauflustige Besucher!



Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Flohmarkt in Berg

Denken Sie beim Frühjahrsputz, beim Schränke umräumen oder beim Umzug an unseren Flohmarkt!

Gute, ganze Hausrats- und Gebrauchsgegenstände, gleich welcher Art, finden so wieder ein neues Zuhause.

Ist es nicht oft so, dass es uns reut, Dinge die noch gut sind, uns aber nicht mehr gefallen, wegzuwerfen?

Nun, der Gemeinnützige Frauenverein Berg hat die Lösung. Spenden Sie nicht mehr Gebrauchtes für unseren Flohmarkt.

Sie tun damit gleich dreimal etwas Gutes:

- Sie schaffen Platz in Ihren Schränken und Ihrer Wohnung
- Sie verhelfen jemandem günstig zu etwas Brauchbarem
- Sie spenden, denn der Erlös kommt wohltätigen Zwecken zugute.

Oder sie mieten einen Stand, verkaufen Ihre Sachen selber und füllen mit dem Ertrag Ihre Reise- oder Haushaltskasse auf.



Einladung

3. Kunterbuntes Frühlingsfest Samstag, 3. Mai 2014 11.00 – 16.00 Uhr





Ein Unternehmen der SENIOcare® AG

Blutspende

Vielen Dank auch für ihre…



Berg

Dienstag 1. April
Singsaal Neuwies
17.00-20.00 h

Spende Blut - Rette Leben

Kantonsspital Münsterlingen Samariterverein Berg

Samariterverein Berg und Umgebung

Bahnhofstrasse 9, 8572 Berg Tel 071 638 0 638 / Fax 071 638 0 639 Mail samariter.berg@bluewin.ch

Nothilfekurse mit Vortheorie am PC

Kurs 1 22./24./29. April

Kurs 2 23./25./30. April

Kurs 3 28. April/5. + 8. Mai

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe Wissen Leben retten! Der <u>eNothelfer</u> bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Theorie mittels eLearning am eigenen PC zu erarbeiten. Für das praktische Einüben der Nothilfe besuchen Sie danach einen siebenstündigen Präsenzkurs mit realistisch gestalteten Fallbeispielen. (140.— inkl. Ausweis und Unterlagen)

Nothilfe - Refresher (3 Std)

13. od. 14. Mai

Frischen Sie Ihr Nothilfe-Wissen mit diesem Kurs auf. Kurz und kompakt repetieren Sie das Wichtigste zum Handeln im Notfall. So sind Sie auch als alter Hase im Strassenverkehr wieder auf den Ernstfall vorbereitet.

Anmeldung bis 15 Tage vor Kursbeginn Auskunft und Kursunterlagen Samariterverein Berg Tel 071 638 0638 oder samariter.berg@bluewin.ch

Samariterverein Berg und Umgebung



Notfälle bei Kleinkindern

11./18./25. März (Total 8 Std) 16./23./30. Juni

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich.

Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

Reanimation

(Total 6 Std, 2 Std PC, 4 Std Praxis) 5./12. November

Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen...

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Bis professionelle Hilfe eintritt können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten.

Werden auch sie zum Lebensretter, die Samariter zeigen Ihnen wie!

Anmeldungen bis 15 Tage vor Kursbeginn Auskunft und Kursunterlagen Samariterverein Berg Tel 071 638 0638 oder samariter.berg@bluewin.ch



Haben Sie Fragen zu Krebs - oder zu unseren Angeboten?

Die neue Homepage der Thurgauischen Krebsliga www.tgkl.ch ist aufgeschaltet.

Sie finden zahlreiche Dienstleistungsangebote, Informationen, Tipps zu Prävention, News, Aktivitäten, Berichte, Online-Formulare und Formulardownloads. Sowie interne Links zu weiterführenden Informationen und zu anderen Organisationen.

Mit der Eingabe eines Begriffs in der integrierten Suchmaschine lässt sich die gewünschte Information bestimmt schnell finden und vereinfacht das Surfen auf der Homepage. Ein Feedback über www.tgkl.ch oder per E-Mail sekretariat@tgkl.ch würde uns sehr freuen.

Thurgauische Krebsliga Bahnhofstrasse 5 8570 Weinfelden Telefon 071 626 70 00 Fax 071 626 70 01 E-Mail info@tgkl.ch, www.tgkl.ch





PRO SENECTUTE THURGAU Neuer Kontakt für Seniorinnen und Senioren in Berg

Marianne Grünwald Hediger hat am 1. Januar 2014 für Pro Senectute Thurgau das Amt der Ortsvertretung in Berg übernommen. Sie übernahm das Amt von Heidi Pfändler Rihs. Pro Senectute Thurgau dankt Heidi Pfändler Rihs für ihren langjährigen Einsatz zugunsten der älteren Bevölkerung.

Marianne Grünwald Hediger ist Ansprechperson von Pro Senectute Thurgau für die ältere Bevölkerung in Berg. Zur Aufgabe von Frau Grünwald gehören unter anderem Geburtstagsbesuche, die Förderung der sozialen Beziehungen sowie die Organisation der traditionellen Herbstsammlung.

Frau Grünwald ist unter der Telefonnummer 071 636 26 08 zu erreichen.

Das Angebot von Pro Senectute Thurgau umfasst die unentgeltliche und diskrete Beratung für Menschen ab 60 Jahren und deren Angehörigen. Ein vielseitiges Sportund Bildungsangebot für Menschen ab 55 Jahren unterstützt mit massvoller und stetiger Aktivierung die geistige und körperliche Fitness der älteren Bevölkerung. Zudem bietet Pro Senectute Thurgau mit den Alltagshilfen eine weitere Dienstleistung an, welche es ermöglicht, lange eigenständig in der häuslichen Umgebung zu leben.

Pro Senectute Thurgau, Ruth Renz, Regionalvertreterin

Steuererklärungs- und Treuhanddienst

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung und Seriosität. Gerne geben wir Auskunft.

Pro Senectute Thurgau, Ruth Mettler Ernst

Pro Senectute Thurgau

Rathausstrasse 17 8570 Weinfelden Tel. 071 626 10 80 info@tg.pro-senectute.ch www.tg.pro-senectute.ch



Sturzprävention

Informationsveranstaltung



Fitness schützt vor dem Stürzen

Über 300'000 Personen verunfallen jährlich bei Stürzen. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit. Wir informieren Sie in einem Kurzreferat, warum es zu Stürzen kommen kann, und was Sie tun können, um diese zu verhindern. Zudem zeigen wir Ihnen einfache, in den Alltag integrierbare Übungen und informieren Sie über unsere Sturzpräventionskurse "Stehen und Gehen im Gleichgewicht".

Ort Berg, Pfarreisaal unter der Kath. Kirche Berg, Hauptstrasse

Kurs KBS.INF14.03

Daten Do, 27.03.2014

Zeit 14.00 - 15.00 Uhr

Dauer 60 Minuten

Kosten kostenlos

Leitung Corina Sogno, Bereichsleiterin Sport, Tel. 071 626 10 87

Auskunft Esther Stillhard, Gerlikon, Tel. 052 720 34 12

Anmeldung Tel. 071 626 10 93

Buchen Sie unsere Referate auch für Ihre Seniorenveranstaltungen. Wir informieren Sie gerne unter Tel. 071 626 10 87

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 93 www.tg.pro-senectute.ch, info@tg.pro-senectute.ch



Sturzprävention

in Berg



Fitness schützt vor dem Stürzen - Stehen und Gehen im Gleichgewicht

Mehr Kraft - besseres Gleichgewicht - sicherer Gang – mehr Sicherheit und Lebensqualität.

In acht Kurseinheiten zu den Themen Laufschulung, Kräftigung und Gleichgewicht lernen Sie einfach in den Alltag integrierbare Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen kennen, die Sie vor dem Stürzen schützen. Die Kurse werden von Erwachsenensportleiterinnen mit Zusatzausbildung in Sturzprävention geleitet. Es wird individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen. Die Kurse werden von Helsana und SWICA mit Zusatzversicherung unterstützt. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung.

Ort Berg, Pfarreisaal unter der Kath. Kirche Berg, Hauptstrasse

Kurs KBS.SIC14.04

Daten Fr. 25.04.14 - 13.06.14

Zeit 14.00 - 15.30 Uhr

Dauer 8 x 90 Minuten

Kosten CHF 190.00

Leitung Rosmarie Stäheli, Schönenberg

Auskunft Tel. 071 642 19 47

Anmeldung Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 93



Damit sind Sie gut beraten

TuschKi - Trennungs- und Scheidungskinder Begleitete Gruppe für Kinder, deren Eltern getrennt oder geschieden sind.

Die Lebenssituation der Kinder verändert sich, wenn ihre Eltern sich trennen oder scheiden lassen.

Kinder übernehmen oft die Verantwortung für das Geschehen und fühlen sich schuldig. Wut, Trauer, Scham und die Angst, einen Elternteil für immer zu verlieren, verunsichern die Kinder.

TuschKi - Gruppenangebot

Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 9 bis 12 Jahren (4. bis 6. Klasse), welche im Kanton Thurgau wohnen und deren Eltern seit Kurzem oder schon länger örtlich getrennt sind. Auf spielerische und kreative Art setzen sie sich mit ihrer neuen Situation auseinander.

- Die Kinder erfahren, dass auch andere von der Trennung und Scheidung ihrer Eltern betroffen sind und wie diese damit umgehen.
- Die Kinder gewinnen ein realistisches Bild über die Trennung und Schei-
- Die Kinder nehmen ihre Gefühle zum Erlebten wahr und können sie ausdrücken.
- Die Kinder entwickeln Bewältigungsstrategien und können mit der Familiensituation kreativ umgehen.

Elternabend

Das Tuschki Gruppenangebot beginnt und endet mit einem Elternabend. Dabei erfahren Eltern

- wie die Kinder im Kurs begleitet und unterstützt werden.
- wie die Kinder die Trennung/Scheidung ihrer Eltern erleben und was Eltern für ihre Kinder tun können.
- wie andere ihr Elternsein nach der Trennung/Scheidung gestalten.
- wie die Kontakte zum anderen Elternteil kindgerecht gestaltet werden können.
- wie sie es ihren Kindern ermöglichen, zu beiden Elternteilen eine gleichwertige Beziehung zu leben.



Damit sind Sie gut beraten

Die Elternabende finden am 25. März und am 21. August 2014, jeweils von 20.15 bis 22.00 Uhr statt.

Kinderkurs

Das Gruppenangebot für die Kinder findet wöchentlich an zehn Mittwochnachmittagen, jeweils von 14.15 bis 15.45 Uhr in Weinfelden statt. Es startet am 23. April und dauert bis 2. Juli 2014. Der Mittwoch, 4. Juni 2014, fällt aus (Pfingstferien).

Kurskosten: CHF 100.-

Nach der Anmeldung wird ein Vorgespräch geführt. Anmeldeschluss: 12. März 2014

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

TuschKi ist ein Angebot der Perspektive Thurgau und wird vom Kanton Thurgau durch die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen unterstützt.

Anmeldung und Kontakt:

Gruppenleitende: Jenny Wienrich, Dipl. Sozialpädagogin j.wienrich@perspektive-tg.ch

Trojka Christan Keller, Psychologe lic. phil. t.keller@perspektive-tg.ch

Perspektive Thurgau Schützenstrasse 15 Postfach 297 8570 Weinfelden

Telefon 071 626 02 02 www.perspektive-tg.ch info@perspektive-tg.ch



Damit sind Sie gut beraten

Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Die Trennung vom Ehepartner oder Lebensgefährten gehört zu den schwersten Krisen im Leben, die ganz verschiedene, zum Teil auch widersprüchliche Gefühle auslösen. Enttäuschung und Schmerz, Schuld- und Versagensgefühle, Minderwertigkeits- und Rachegefühle können dazu gehören, genauso wie erwachendes Selbstbewusstsein, ein Gefühl der Erleichterung und neu gewonnene Freiheit. Dieses Seminar vermittelt Impulse zu Fragen wie:

Was ist hilfreich für die Bewältigung eines Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen?

Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Und wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

Gestaltung

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Gespräche in der Gruppe mit Menschen, die Gleiches oder Ähnliches erlebt haben, helfen, einen Schritt weiterzukommen.

Datum

Zwei Donnerstage: 24. April und 19. Juni 2014, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr Ein Samstag: 10. Mai 2014, 9.00 bis 15.00 Uhr

Ort

Donnerstage in der Perspektive Thurgau, Oberstadtstrasse 6, 8500 Frauenfeld Samstag in der Karthause Ittingen, 8532 Warth

Leituna

Silvia Huber-Dönni, Paar- und Familientherapeutin, Familienmediatorin Barbara Krismer Burkard, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin Thomas Bachofner, Pfarrer, Leiter tecum

Kosten

CHF 80.- Kurskosten für alle drei Tage, inklusive Mittagessen am 10. Mai 2014

Anmeldung

Bis 10. April 2014 bei Silvia Huber-Dönni, 071 626 02 02, s.huber@perspektive-tg.ch

Veranstalter

Dieses Seminar bieten tecum und KEB (Kirchliche Erwachsenenbildung der kath. Landeskirche) in Kooperation mit Perspektive Thurgau an.

VolksHochSchule Mittelthurgau

Anlässe im März 2014

Der Kunstzyklus findet mangels Anmeldungen nicht statt.

Kunstmatinée

So 16. Marie-Theres Scheffczyk:
Niki de Saint Phalle Rebellin der
Lebensfreude
Ort Rathaussaal Weinfelden
Zeit 10.30 Uhr
Eintritt Fr. 15.-

Di 18. Benedikt Weibel
Top Leistungen in der
Führung: Was wirksames
Management auszeichnet
Gemeinsamer Anlass mit
IHK
Ort Rathaussaal Weinfelden
Zeit 20.00 Uhr

Eintritt Fr. 15.-

Anlass im April 2014

Fr 25. Historisch kulinarischer Stadtbummel in Konstanz: Eine Stadtführung der besonderen Art Treffpunkt: 17.55 Uhr, Hafensteg Konstanz bei der Imperia

Kosten: € 65.- pro Person

Anlass im Juni 2014

12. Besuch im Bundeshaus mit Ständerat Roland Eberle (Session) Treffpunkt: 10.30 Uhr beim Besuchereingang

Weitere Infos: www.vhs-mittelthurgau.ch

Mutte

Spesen einer Ehe Schreiber vs. Schneider

Mutte



Suchen Sie noch ein passendes Muttertags-Geschenk?

Das Kolumnistenpaar Schreiber vs. Schneider blickt amüsiert und amüsant auf innereheliche Kursschwankungen – und wie immer ist bei den Kultautoren die Kunst der Selbstironie hoch im Kurs.

Freitag, 12. September 2014, 20.00 Uhr, Medienraum MZH Berg

Türöffnung: 19.45 Uhr Vorverkauf: VOLG Berg

Online Reservation: monicakeller@bluewin.ch

Ticketpreis: 20.–

Die Sitzplätze sind unnummeriert. Aufgrund des beschränkten Platzangebotes empfehlen wir, den Vorverkauf zu benutzen.



RAIFFEISEN





NEU - Spezialpreis für Personen in Ausbildung!

Gerne
übernehmen wir
für Sie
das Ausfüllen
Ihrer
Steuererklärung

- kompetent
- schnell
- preiswert

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Berg-Erlen



Tagesfahrten / Märkte / Messen

Fr 21. März	Ausflug ins Briefzentrum Zürich-Mülligen	Fr. 42
Fr 02. Mai	Europapark	Fr. 80/85
So 11. Mai	Muttertagsfahrt Sattelegg	Fr. 85
Do 12. Juni	Velotour durch das Wutachtal	Fr. 65
Do 26. + Fr 27. Juni	Messe Öga in Koppigen	Fr. 53/65
Do 06. Nov	Alpenland-Sepp und Co.	Fr. 66
Sa 08. Nov	Kürbisfest Rudolfingen	Fr. 32
Do + Fr 04. + 05. Dez	Weihnachtsmarkt Bremgarten	Fr. 38
Sa 06. Dez	Samichlausfahrt	Fr. 89
Di 09. Dez	Bundeshaus – Session + Weihnachtsmarkt	Fr. 49

Datumänderungen vorbehalten!

FERIEN(S)PASS SOMMER

Alle Fahrten à Fr. 48,-

Di 17. Juni Weisstannental, AlpSiez / Di 1. Juli Rigi-Rundfahrt / Do 17. Juli Pässefahrt: Oberalp-Lukmanier-Gotthard / Di 5. Aug Lünersee Brandnertal Wenn Sie alle 4 Fahrten mitfahren, bezahlen Sie für die 4. **nur:** Fr. 20.-

FERIEN(S)PASS HERBST

Alle Fahrten à Fr. 48,-

Mi 3. Sept Engelberg / 16. Sept Drei-Seen-Schiffrundfahrt / Do 2. Okt Kaiserstuhl-Tuniberg / Mo 13. Okt Tessin Locarno

Wenn Sie alle 4 Fahrten mitfahren, bezahlen Sie für die 4. nur: Fr. 20.-

MEHRTAGESFAHRTEN 04. - 08. Mai Portofino & die malerischen Cinqueterre Fr. 660.-5 Tg Fr. 399.-09. - 11. Juni 3 Tg Genussvolle Tage in Allgäu 12. - 16. Aug Salzkammergut Fr. 666.-5 Ta Fr. 820.-25. - 29. Aug 5 Tg Velotour Mosel Fr. 768.-08. - 12. Okt Pertisau am Achensee 5 Tg ab 27. - 29. Okt Fr. 405.-Saisonschlussfahrt ins Vinschgau 3 Tg ab Fr. 568.-20. - 23. Nov Wellness Lechtal Elbigenalp 4 Tg Fr. 413.-10. - 12. Dez 3 Tg Klingende Bergweihnacht (Preise im DZ mit Halbpension)

Wir würden uns sehr über Ihr Dabeisein freuen!

Walter Marti Carreisen Telefon: 071 622 11 91
Unterhard Mobil: 079 633 99 23
8570 Weinfelden E-Mail: info@waltermarti.ch

Oder besuchen Sie unsere Website www.waltermarti.ch

floristik	Elvira Märki						
atelier	Graltshausen / Berg						
märki	Telefon 071 636 19 68						
	Natel 078 764 86 41						

Seit letztem Sommer betreibe ich meinen Blumenladen als Selbstbedienungs-Atelier, was für viele Kunden nicht ganz verständlich ist, deshalb möchte ich die Veränderung des Geschäftes nochmals erklären.

Täglich, also Montag bis und mit Sonntag, von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr, steht der ganze Blumenladen als Selbstbedienung für ihren Einkauf offen! Im Geschäft habe ich eine Kasse mit Wechselgeld bereitgestellt, die kleine Kasse vor dem Laden bleibt auch erhalten! Die Selbstbedienung ist für viele ungewohnt, getrauen sie sich!!! Für eine fachliche Beratung können sie mich gerne kontaktieren!

Schnittblumen, sowie Blumensträusse etc. finden sie aus Zeitgründen nicht mehr dauernd im Sortiment. Nach Möglichkeit werde ich aber Bestellungen gerne entgegennehmen.

Auch Trauerbinderei, Pflanzschalen und spezielle Pflanzen etc. werde ich, wenn möglich, im gewohnten Rahmen beibehalten.

Die Auswahl im Blumenladen wird der aktuellen Saison wie Frühling, Sommer oder der Weihnachtszeit angepasst.

An speziellen Tagen, wie Valentinstag, Muttertag oder an Ostern, habe ich weiterhin eine grosse Auswahl an frischen Sträussen und Schnittblumen etc. Vorbestellungen erleichtern mir die Planung.

Langer Rede, kurzer Sinn:

Es würde mich freuen, mit Ihnen gemeinsam in die Zukunft zu gehen und Sie weiterhin zu meinem treuen Kundenkreis zählen zu dürfen.

www.blumen-märki.ch



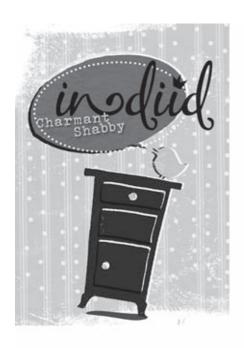
Die Thurgauer Kantonalbank lädt Sie herzlich zum Informationsanlass zum Thema «Feuer & Flamme – dann ausgebrannt!» ein.

- Dienstag, 29. April 2014, 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Berg
- Referent: Dr. Milan Kalabic, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH
- Gastgeber: Oliver Bernold, Leiter Geschäftsstelle Berg, Thurgauer Kantonalbank

Melden Sie sich bitte bei Oliver Bernold unter 071 627 71 33 oder oliver.bernold@tkb.ch an. Die Platzzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch





Shabby-Möbel Auftragsarbeiten Workshops

Bei indiid finden Sie alles zum Wohnen und Einrichten im angesagten Vintage- und Shabby-Stil.

Wir führen Chalk Paint™ Dekorative Farbe von Annie Sloan. Kein Ablaugen oder Anschleifen alter Anstriche nötig. Einfach an den Pinsel, fertig, los!

In den Workshops können Sie die ersten Pinselstriche mit Chalk Paint™ führen und ein eigenes Möbel auffrischen. Die Daten finden Sie auf www.indiid.ch.

Sie möchten ein Möbel mit Farbe auffrischen lassen? Ich freue mich auf Ihren Anruf!





indiid Heidi Kreis Halde 13 8572 Guntershausen 079 484 59 10 www.indiid.ch

Öffnungszeiten Dienstag, 13.30 bis 16 Uhr Mittwoch, 9 bis 11 Uhr Freitag, 13.30 bis 17 Uhr In 8572 Berg, Hauptstrasse 51 - zentrale Lage - vermieten wir:

Gewerberaum mit Büros und Parkplätzen

Diverse Nutzungsmöglichkeiten:

Gewerbe-, Büro-, Lager-, Fabrikations-, Schulungs-, Ausstellungsraum etc.

Bezug: 1. April 2014 oder nach Absprache

Bemerkungen:

Massive Bauart Ganze mittlere Etage Zufahrt ebenerdig auf der Westseite Büro / Aufenthalt = 92 m^2 (3 Büroplätze) Werkstatt, Lager etc. = 290 m² Langfristiger Mietvertrag erwünscht Autoabstellplatz gedeckt: 5 Autoabstellplatz ungedeckt: 5



Auskunft:

Hans Köppel – Neuwiesstrasse 3a – 8572 Berg Telefon 071 638 03 33 / 079 200 35 66 E-mail info@koeppel-berg.ch

Oder Roman Köppel – 2Rad Werkstatt – Hauptstrasse 51 – 8572 Berg (Hauswart) Telefon 071 636 18 68 / 079 410 65 90 - E-Mail info@k2rad.ch

Anhänger Mieten Thurgau



Ernst Bill Hauptstrasse 57

Tel. 071 636 15 74 CH - 8572 Berg

www.anhaenger-mieten-thurgau.ch

Neu Eröffnung Temple of Beauty, Hauptstrasse 49, 8572 Berg TG Tel. 0786539952



Professionelle-und modernste Kosmetik für Sie und Ihn

Ich heisse Zezinha Peniche und eröffne nach mehrjähriger Führung meiner eigenen Kosmetik - Klinik & Schulung das Swiss Kosmetik Institut in Berg. Mit grosser Leidenschaft und stetigen Weiterbindungen, bin ich ein Profi für jegliche Kosmetische Behandlungen. Ich freue mich sehr, Sie als meine Kunden begrüssen zu dürfen.



Öffnungszeiten: TERMIN NACH TELEFONISCHER VEREINBAHRUNG

GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Talons erhalten Sie 20 % auf Ihre nächste Behandlung.

GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Talons erhalten Sie 10 % auf produkt

Alle Angebote für Frauen und Männer

- * Diverse Gesichtsbehandlungen Akne / Flecken / Lifting / Schoko / Make-ip Couperosen / Anti-Aging / Peeling Ultrasonic / Collagen Augenbrauen zupfen & färben / Hochzeits Make-up Permanent make-up / Wimpern färben Theater & Modeschau-Make-ip
- Körperbehandlung Cellulite / Firming / Desintoxicar / Algentherapie Lymphdreinage / Besenreisser / Narben Brustforming (Hydrofor)
- Haarentfernung (ganzer Körper) Laser / IPL / Wachs / Brasil



www.zezinhapeniche.ch



www.zezinhapeniche.ch

Behandlungen / Babymassage

www.zezinhapeniche.ch





* Medizinische Podologie Parafin / Detox

* Kosmetische Manicure & Pedicure Frensch

* Massagen

Ohrenkerzen /Kräuterstempel / Honig / Hot-Stone Schokotherapie / Kersenmassage / Rücken Spa Fussreflexzone / Power Plate

> * Paarbehandlungen Schokotherapie / Kerzenmassage / Spa

Gasthaus zum Bahnhof Berg

...bi üs isch immer öppis los!

Thai-Wochen

Vom 1. bis und mit 25. März, jeweils abends ab 18 Uhr, kocht unsere Thai-Köchin Elli Spezialitäten aus ihrer Heimat. An den zwei Samstagen 8. + 22. März finden die beliebten Buffets ab 19 h statt. Preis pro Person CHF 68.- / Kinder CHF 3.- pro Altersjahr. Geniessen Sie diese herrlich leichte, rassige und knackige Wokküche und tauchen Sie ein in die exotischen Düfte Asiens... Wunderschöne Orchideendekoration! Mini-Mittagsbuffet am 18. & 25. März von 12 - 13 Uhr à CHF 29.50/Pers.

Konfirmationen/Kommunionen/Familienanlässe

Buchen Sie Ihren Anlass so rasch wie möglich - an den kirchlichen Feiertagen sind wir immer schnell ausgebucht. An Auffahrt ist das Restaurant von 11 - 16 Uhr geöffnet. (Berger Konfirmations-Sonntag)

Öffnungszeiten über die Ostertage

Karfreitag bleibt der Bahnhof geschlossen - Samstag, Sonntag und Montag ab 11 Uhr geöffnet.

Lehrstelle frei für Sommer 2014

Wer hat Interesse, bei uns die Lehre als Restaurationsfachfrau zu absolvieren? Ein junges Team erwartet dich und im neu umgebauten Restaurant macht es natürlich noch mehr Spass zum Lernen. Eine 3-jährige Lehre im Gastgewerbe ist eine tolle Grundausbildung und ein Sprungbrett für die Zukunft!

Lehrbeginn Sommer

Jasmin Bösch aus Alterswilen wird im August die Lehre als Köchin im Bahnhof antreten. Wir freuen uns, bald eine interessierte, einsatzfreudige und umgängliche junge Frau bei uns im Team zu haben!

Abschlussprüfungen

Manon Schneider (Küche) und Ursina Stiner (Service) schliessen ihre Ausbildung bei uns im Sommer ab. Jetzt wartet noch die LAP auf sie und beide sind schon recht nervös... Wir drücken die Daumen!

Herzlich Eure Bahnhöfler

Heidi & Peter Grewe-Hertli & ein junges Team erwarten Euch gerne im Bahnhof

KABAG

Kabelfernsehanlage Berg

Internet • Telefon • TV • Radio • Kabel • Service

HAMMER-ANGEBOT

Fr. 46.80/Mt.



Basispreis für Preisbewusste

- inklusive Digital TV, über 63 digitale Fernsehprogramme, davon 27 in HD Qualität
- inklusive Digital Radio, über 100 Radioprogramme empfangen
- inklusive Internet Fiberpower 5 mit bis zu 5'000 kbits/s
- inklusive gratis WLAN-Modem
- inklusive 1 Jahr Security Package
- inklusive Telefonanschluss
- rund um die Uhr in alle Schweizer Festnetze telefonieren

Jetzt anmelden!

Neue und weitere Angebote auf der Homepage:

- Gratis 1000 Min. pro Monat in alle Schweizer Mobil-Netze telefonieren
- Superschnelles Internet mit 250Mbit/s
- Replay Funktion

und viele mehr...

...www.kabag.ch

Beratung, Anschluss und Service aus einer Hand. Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort und beraten Sie gerne und unverbindlich.

Kabelfernsehanlage Berg AG

Telefon 071 636 15 70 Email: info@kabag.ch

www.kabag.ch

Veranstaltungskalender

März			
ر ن ق	9:00 Frauentreff	Kath. und Evang. Kirchgemeinden	Mehrzwecksaal OSA Altersw.
٦.	20:00 Weltgebetstag	alle drei Kirchgemeinden	EG Kenlhof
ω.	10:00 Männerapéro	alle drei Kirchgemeinden	KGH Neuwies
о.	10:00 Gästegottesdienst	EG Kehlhof und Evang. Kirchgemeinde	Turnhalle Neuwies
	Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	Unterrichtszimmer, Kath. Kirche
13.	14:00 Café- Strick- und Häkelstubete	Gem. Frauenverein und Frauengemeinschaft	KGH Neuwies
14.	19:30 Generalversammlung	Raiffeisenbank Berg-Erlen	Mehrzweckhalle
15.	8:00 Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
15.	20:00 Abendunterhaltung	Chor Märando	Mehrzweckhalle
16.	09:30 Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
17.	19:30 Rekruten Einkleiden	Feuerwehr Berg	Depot
17.	20:00 Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
18.–19.	Kinderkleider- Spielwarenbörse	Gruppe junger Mütter	Räume der Katholischen Kirche
19.	14:30 Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde Berg	KGH Neuwies
21.	19:00 Nachtwächterwanderung	Supportervereinigung SC Berg	Bischofszell
21.	20:00 Generalversammlung	Tennisclub	
24.	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirchgemeinde	Pfarrsaal
30.	10:00 Ökum. Gottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
30.	11:15 Ökum. Suppenzmittag	Gem. Frauenverein und Frauengemeinschaft	Turnhalle Neuwies
31.	19:30 Kaderübung	Feuerwehr Berg	Depot
April			
· (.	17:00 Blutspenden	Samariterverein Berg	Singsaal Neuwies
8.–11.	14:00 Kinderwoche Berg	alle drei Kirchgemeinden	Turnhalle Neuwies
12.	20:00 Adonia Musical-Konzert	EG Kehlhof und Evang. Kirchgemeinde	Mehrzweckhalle
21.	11:00 Platzeröffnung	Tennisclub	Clubhaus
25.–26.	Flohmarkt	Gemeinnütziger Frauenverein	Turnhalle Neuwies
26.	19:30 Abendunterhaltung	Musikgesellschaft Berg	Mehrzweckhalle
26.	8:00 Rekrutenausbildung 1	Feuerwehr Berg	Depot
28. 29.	19:30 Mannschaftsubung Frauenvereinsreise	reuerwehr Berg Landfrauenverein Berg	Depot

		am Frühlingsfest Schloss Berg	WPH Schloss Berg	Mehrzweckhalle, Medienraum	Turnhalle Neuwies	Depot	Parkplatz Kath. Kirche	Depot				Evang. Kirche	Evang. Kirche	Depot	Armbrustschützenhaus Berg	Evang. Kirche
	schweiz.bewegt Berg-Birwinken	Landfrauenverein Berg	Schloss Berg	Gemeinnütziger Frauenverein	Musikgesellschaft Berg	Feuerwehr Berg	Frauengemeinschaft + Kath. Kirchgemeinde	Feuerwehr Berg	Volksschulgemeinde Berg-Birwinken	Gemeinde Berg	Landfrauenverein Berg	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Evang. Kirchgemeinde	Feuerwehr Berg	Armbrustschützenverein Berg	Evang. Kirchgemeinde
	schweiz.bewegt	Zopf + Brotverkauf	11:00 3. Kunterbuntes Frühlingsfest	20:00 Schreiber vs. Schneider	10:30 Muttertagskonzert	19:30 Rekrutenausbildung 2	Seniorenausflug	19:30 Übung Ersteinsatzgruppe	Schulgemeindeversammlung	Rechnungsgemeindeversammlung	18:30 Kochen «einfach+raffiniert»	10:00 Ökum. Fiire mit de Chliine	9:30 Konfirmationsgottesdienst	19:30 Rekrutenausbildung 3	18:00 Armbrust-Gruppenschiessen	9:30 Konfirmationsgottesdienst
Маі	2.—10.	ю.	რ	о О	1.	12.	15.	19.	20.	20.	21.	24.	25.	26.	28.	29.

Veranstaltungen bitte bis spätestens 16. April 2014 im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch oder Daten via E-Mail an martina.duenner@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS APRIL-HEFT 2014 Donnerstag, 17. April 2014

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an∶ claudia bischofberger@berg-tg.ch Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen. 1 Seite Fr. 200. - 1/2 Seite Fr. 100. - 1/4 Seite Fr. 50. -Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm. Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen. Inseratepreise: Mittwoch, 20. August 2014 Montag, 8. Dezember 2014 Dezember-Heft: August-Heft: Montag, 20. Oktober 2014 Freitag, 20. Juni 2014 Oktober-Heft: Juni-Heft: Spätere Einsendetermine:

